

## Medienmitteilung

### **Straumann beginnt das Jahr 2008 mit einem Nettoumsatzwachstum von 15% in Lokalwährungen (12% in CHF)**

- *Nettoumsatz steigt unter Ausschluss saisonaler Faktoren<sup>1</sup> und des US-Importstopps für Biora um 23% in Lokalwährungen (L.W.)*
- *Nordamerika-Geschäft gewinnt weiter an Fahrt; Wachstum des laufenden Geschäfts<sup>2</sup> beschleunigt sich auf 20% (L.W.)*
- *Umsatz in Europa wächst 17% (L.W.); positiver Einfluss von etkon*
- *SLActive und Bone Level Implantat unterstützen Umsatzwachstum; auf Kurs, um Ende 2008 mit SLActive angestrebte Durchdringungsrate von 30% zu erreichen*
- *Reinspektion von Biora durch FDA für Ende Mai geplant*
- *Übernahmevertrag des noch verbleibenden etkon-Lizenzpartners unterzeichnet; Straumann erhält direkten Zugang zum bedeutenden iberischen Markt für restaurativen Zahnersatz; internationale Einführung der CAD/CAM-Zahnprothetik und anderer neuer Produkte läuft weiter an*
- *Jahresziele: Nettoumsatzwachstum im unteren bis mittleren Zwanzigprozentbereich (L.W.) mit Verbesserung der EBIT-Marge bei konstanten Wechselkursen (2008)*

#### **Kennzahlen**

(in CHF Millionen)	Q1 2008	Q1 2007	Veränderung in CHF	Veränderung in L.W.
<b>Nettoumsatz</b>	<b>200.5</b>	<b>178.7</b>	<b>12.2%</b>	<b>15.4%</b>
<b>Europa</b>	<b>131.6</b>	<b>113.2</b>	<b>16.2%</b>	<b>17.0%</b>
<i>In % vom Nettoumsatz</i>	65.6%	63.4%		
<b>Nordamerika ohne Biora-Effekt<sup>2</sup></b>	<b>39.0</b>	<b>37.9</b>	<b>2.9%</b>	<b>15.6%</b>
<i>In % vom Nettoumsatz</i>	19.4%	21.2%		
<b>Asien/Pazifik</b>	<b>23.6</b>	<b>22.4</b>	<b>5.7%</b>	<b>5.6%</b>
<i>In % vom Nettoumsatz</i>	11.8%	12.5%		
<b>Rest der Welt</b>	<b>6.3</b>	<b>5.2</b>	<b>20.9%</b>	
<i>In % vom Nettoumsatz</i>	3.2%	2.9%		

<sup>1</sup> Bis zu drei Verkaufstage weniger infolge der frühen Ostertage; ausserordentlich grosser Auftragseingang seitens des japanischen Vertriebspartners im ersten Quartal 2007

<sup>2</sup> Unter Ausschluss des Biora-Geschäfts in den USA

**Basel, 28. April 2008:** Straumann – ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration – meldete heute für das erste Quartal 2008 einen Nettoumsatz von CHF 201 Millionen. Das entspricht einer Steigerung um 15% in Lokalwährungen (L.W.). Das Wachstum in Schweizer Franken belief sich auf 12% und widerspiegelt den Anstieg des Schweizer Frankens gegenüber den wichtigsten Währungen, namentlich dem US-Dollar und dem Euro. Knapp drei Prozentpunkte des Nettoumsatzwachstums waren akquisitionsbedingt.

Aufgrund der frühen Ostertage im Berichtsjahr reduzierte sich die Anzahl Verkaufstage in den meisten Straumann Absatzländern um einen bis drei Tage im Vergleich zur Vorjahresperiode. Dieser Effekt sowie die anhaltenden Auswirkungen des Importstopps für Biora-Produkte in den USA reduzierten das Umsatzwachstum insgesamt um mehr als drei Prozentpunkte. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren wie auch des Effekts ausserordentlich hoher Bestellungseingänge durch den ehemaligen Vertriebspartner in Japan im ersten Quartal 2007, belief sich der Nettoumsatz auf 23% (L.W.). Diese Sondereffekte wurden durch den Bestellungseingang im April bestätigt. Auf dieser Basis und dank einer Beschleunigung des laufenden Geschäfts in den Folgequartalen, prognostiziert das Unternehmen ein Nettoumsatzwachstum (L.W.) im unteren bis mittleren Zwanzigprozentbereich für das laufende Jahr.

Generell entwickelte sich das Implantatgeschäft mit bestehenden und neuen Kunden äusserst erfreulich. Das Umsatzwachstum im ersten Quartal profitierte insbesondere von der zunehmenden Verbreitung von SLActive und der Einführung der Straumann Bone Level Implantatreihe. Das CAD/CAM Kronen- und Brückengeschäft von etkon, das Anfang März 2007 übernommen wurde, trug ebenfalls zum Wachstum bei.

### **Nordamerika**

Der anhaltende Aufwärtstrend, der in den letzten Quartalen in Nordamerika zu verzeichnen war, hielt weiter an. So stieg der Nettoumsatz im ersten Quartal um insgesamt 16% in Lokalwährungen auf CHF 39 Millionen. Klammert man die Vorjahresverkäufe des regenerativen Geschäfts in der Region aus, beschleunigte sich das Wachstum in Nordamerika auf 20% (L.W.). Die starke Abschwächung des US-Dollars reduzierte das ausgewiesene Regionenwachstum in Schweizer Franken auf 3%.

Straumann nutzte die Konferenz der ‚Academy of Osseointegration‘, die im März in Boston stattfand, um die Vorteile der neuen Bone Level Implantatreihe und der CAD/CAM-Prothetik vorzustellen. Beide Produktlinien stiessen auf grosses Interesse bei den Teilnehmern.

Wie bereits mitgeteilt, muss die Biora-Produktionsstätte in Malmö (Schweden) von der US-Gesundheitsbehörde FDA inspiziert werden, bevor der US-Importstopp aufgehoben werden kann. Eine entsprechende Reinspektion ist von der FDA auf Ende Mai angesetzt. Bei einem positiven Ergebnis können die Biora-Produkte im dritten Quartal wieder in den USA eingeführt und vertrieben werden.

### **Europa**

Viele europäische Länder waren vom „Ostereffekt“ besonders betroffen; wiesen sie doch im Vergleich zur Vorjahresperiode bis zu drei Verkaufstage weniger auf. Trotzdem legte der Umsatz in Europa im ersten Quartal um 17% in Lokalwährungen (16% in CHF) zu und belief sich auf CHF 132 Millionen.

Deutschland, der grösste europäische Markt von Straumann, erzielte weiterhin ein solides zweistelliges Wachstum. Vor kurzem fand in Deutschland eine sehr erfolgreiche ITI-Konferenz statt. Zu den Hauptthemen zählte CAD/CAM. Mehr als ein Viertel der 1650 Teilnehmenden waren Zahntechniker.

Die Marktabschwächung in Schweden im Vorfeld einer im Juli zu erwartenden Änderung der Kostenrückerstattung behinderte nach wie vor das lokale Wachstum. Mit einer einzigen Ausnahme vermeldeten alle führenden Märkte ein zweistelliges organisches Wachstum.

Osteuropa trug vermehrt zum Umsatz bei, nachdem Straumann ihren Vertriebspartner für die Tschechische Republik und Slowakei Anfang des Jahres übernommen hatte. Diese Transaktion und eine neue Zweigniederlassung in Ungarn stärken die Präsenz des Unternehmens in Osteuropa und ermöglichen den direkten Kundenzugang in diesen attraktiven, aufstrebenden Märkten.

#### **Asien/Pazifik und Rest der Welt**

In der Region Asien/Pazifik stieg der Umsatz um 6% sowohl in Lokalwährungen als auch in Schweizer Franken auf CHF 24 Millionen. Das Umsatzwachstum im wichtigen japanischen Markt wurde im Vorjahresquartal von ausserordentlich hohen Bestellungseingängen des ehemaligen Vertriebspartners beeinflusst, was den Performancevergleich erschwert.

Die Integration der neuen asiatischen Tochtergesellschaften verläuft gut und die Wertentwicklung entspricht den Erwartungen des Unternehmens. Straumann beabsichtigt, wichtige Neuheiten wie das Bone Level Implantat und SLActive in 2009/2010 regional zu lancieren. Der Zeitpunkt der Einführung ist von der Freigabe der regionalen Gesundheitsbehörden abhängig.

Anfang April wurde der grösste Dentalkongress der asiatischen Region durchgeführt. Beim alle zwei Jahre in Singapur stattfindenden ‚International Dental Exhibition and Meeting‘, kurz IDEM, traten einige ITI Fellows als Hauptreferenten auf. Straumann nutzte diese Gelegenheit, die bevorstehende Eröffnung ihres neuen Regionalzentrums in Singapur bekannt zu geben.

Das australische und neuseeländische Geschäft entwickelte sich weiterhin erfreulich und dürfte in Zukunft von dem im ersten Quartal lancierten CAD/CAM-Prothetikangebot profitieren.

Im Rest der Welt stieg der Nettoumsatz um 20% auf CHF 6 Millionen, was 3% vom Gruppenumsatz entspricht.

#### **Vertrag über die Übernahme des noch verbleibenden etkon-Lizenzpartners**

Straumann gab heute auch bekannt, dass das Unternehmen einen Vertrag zur Übernahme von Etkon CAD-CAM Iberica S.L., dem in Privatbesitz befindlichen etkon-Lizenzpartner in Spanien, unterzeichnet hat. Über die finanziellen Details wurde mit dem Verkäufer Stillschweigen vereinbart. Etkon Iberica, die die etkon CAD/CAM-Produkte in Spanien und Portugal exklusiv vertreibt, ist der letzte verbleibende etkon-Lizenzpartner, der sich noch nicht im Besitz von Straumann befindet. Mit dieser Akquisition erhält Straumann direkten Zugang zu dem sehr attraktiven Segment der CAD/CAM-Kronen und -Brücken in einem der dynamischsten Märkte für Dental-

produkte in Europa. Mit dem Abschluss dieser Transaktion wird Straumann alle weltweiten Vertriebsrechte von etkon innehaben. Straumann besitzt nun 98% der Aktien der etkon AG und rechnet damit, die noch ausstehenden Aktien bis Ende des laufenden Jahres zu übernehmen.

### **Zweite Bone Level Prothetiklinie eingeführt**

Am Ende des ersten Quartals startete Straumann mit der Lancierung einer zweiten Welle von Prothetikkomponenten für ihr neues Bone Level Implantat. Dabei ergänzen rund 140 neue Komponenten das aus Sicht des Unternehmens anwenderfreundlichste und doch umfassendste und flexibelste Implantatsystem, das derzeit auf dem Dentalmarkt erhältlich ist. Es deckt sämtliche Indikationen und Präferenzen ab, jedoch kommt das System mit weniger Teilen aus als vergleichbare Konkurrenzprodukte. Dies steigert die Kosteneffizienz und erleichtert die Handhabung, womit die Sicherheit erhöht wird.

Zwei Punkte sind bei dieser Lancierung bedeutend: Erstens richtet sich die Implantatwahl zunehmend an den Prothetikanforderungen aus. Zweitens werden die ersten verkauften Bone Level Implantate – nach der entsprechenden Einheilphase – nun mit prothetischen Komponenten versorgt. Straumann ist es gelungen, zum richtigen Zeitpunkt ein komplettes Prothetiks Sortiment auf den Markt zu bringen, das auf diese Bedürfnisse zugeschnitten ist.

### **Generalversammlung**

Die Aktionäre von Straumann stimmten an ihrer Generalversammlung, die am 28. März in Basel stattfand, sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates zu. Dazu zählte unter anderem die Erhöhung der ordentlichen Dividende; dies bereits zum neunten Mal in Folge seit dem Börsengang des Unternehmens im Jahre 1998. Sie genehmigten eine Dividendenerhöhung um 25% auf CHF 3.75 pro Aktie. Die Dividende wurde ab dem 2. April 2008 ausgezahlt. Dr.h.c. Rudolf Maag (Verwaltungsratspräsident), Dr. Sebastian Burckhardt und Jürg Morant wurden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Weitere Details zur Generalversammlung finden Sie unter [www.straumann.com](http://www.straumann.com).

### **Ausblick (vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)**

Dank des erfreulichen Wachstums des laufenden Geschäfts im Erstquartal und des erwarteten Umsatzbeitrags neuer Produkte, Technologien und Akquisitionen, rechnet das Unternehmen mit einem Umsatzwachstum im Gesamtjahr 2008 im unteren bis mittleren Zwanzigprozentbereich in Lokalwährungen.

Da davon auszugehen ist, dass die internen Effizienzsteigerungen die höheren Amortisationen im Zusammenhang mit den Akquisitionen übersteigen werden, rechnet Straumann für das Gesamtjahr mit einer Verbesserung der Betriebsgewinnmarge um rund 50 Basispunkte bei konstanten Wechselkursen (2008). Ferner wird aufgrund einer normalisierten Steuerrate und der aktuellen Stärke des Schweizer Frankens eine Reingewinnmarge von rund 22% erwartet.

---

**Straumann Holding AG**, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: [investor.relations@straumann.com](mailto:investor.relations@straumann.com) oder [corporate.communication@straumann.com](mailto:corporate.communication@straumann.com)

Homepage: [www.straumann.com](http://www.straumann.com)

**Kontakt:**

Mark Hill, Corporate Communication  
+41 (0)61 965 13 21

Fabian Hildbrand, Investor Relations  
+41 (0)61 965 13 27

**Hinweis betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen**

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte „in die Zukunft gerichtete Aussagen“, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „weiter“, „auf Kurs“, „angestrebt“, „geplant“, „Optimierung“, „erwartet“, „prognostiziert“, „wird/werden“, „auf den Markt zu bringen“, „bevorstehend“, „dürfte“, „voraussichtlich“, „rechnet mit“, „Ausblick“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre geistigen Eigentumsrechte zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, sowie die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansions-/Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

**Über Straumann**

Die Straumann Gruppe (SWX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. Straumann erforscht, entwickelt und produziert Zahnimplantate, Instrumente, Prothetik- und Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatz- und Zahnrestaurationslösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Die Gruppe fertigt Komponenten des Implantatsystems und Instrumente in der Schweiz und in den USA. CAD/CAM-Prothetik wird hauptsächlich in Deutschland produziert, während Produkte zur oralen Geweberegeneration in Schweden hergestellt werden. Straumann beschäftigt weltweit etwa 2000 Mitarbeitende, und ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 60 Ländern über ein breites Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und Partnerunternehmen verkauft.

**Telefonkonferenz für Analysten und Medienvertreter**

Straumann wird das Ergebnis für die ersten drei Monate 2008 heute um 09.00 Uhr (Schweizer Zeit) Medienvertretern und Analysten im Rahmen einer Telefonkonferenz präsentieren. Es wird empfohlen, die Präsentationsfolien für die Konferenz zuvor von der Website [www.straumann.com](http://www.straumann.com) herunterzuladen. Folgende Einwahlnummern in die Telefonkonferenz stehen bereit:

+41 91 610 56 00 (Europa und Rest der Welt) oder  
+44 207 107 06 11 (GB) oder  
+1 (1) 866 291 41 66 (USA)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis zum 29. April 2008 unter den folgenden Telefonnummern zur Verfügung stehen:  
 +41 91 612 43 30 (Europa), +44 207 108 62 33 (GB) oder +1 (1) 866 416 25 58 (USA).

Der ID Code ist 16854, gefolgt von #. Weitere Informationen und die Präsentationsfolien sind unter [www.straumann.com](http://www.straumann.com) im Bereich 'Investor Relations' erhältlich.

#### Wichtige Daten in 2008

07. August                    Umsatz 2. Quartal und Halbjahresresultat 2008  
 30. Oktober                Umsatz 3. Quartal und 9-Monats-Umsatz 2008

Weitere Details zu Straumann-Roadshows und anderen Investorenterminen finden Sie unter [www.straumann.com](http://www.straumann.com).

#### Regionale Umsatzentwicklung pro Quartal

(in CHF Millionen)	Q1 2008	Q1 2007
<b>Europa</b>	<b>131.6</b>	<b>113.2</b>
Wachstum in %	16.2	13.3
Wachstum in % L.W.	17.0	9.7
In % vom Nettoumsatz	65.6	63.4
<b>Nordamerika</b>	<b>39.0</b>	<b>37.9</b>
Wachstum in %	2.9	2.6
Wachstum in % L.W.	15.6	8.8
In % vom Nettoumsatz	19.4	21.2
<b>Asien/Pazifik</b>	<b>23.6</b>	<b>22.4</b>
Wachstum in %	5.7	17.3
In % vom Nettoumsatz	11.8	12.5
<b>Rest der Welt</b>	<b>6.3</b>	<b>5.2</b>
Wachstum in %	20.9	75.0
In % vom Nettoumsatz	3.2	2.9
<b>Total</b>	<b>200.5</b>	<b>178.7</b>
Wachstum in %	12.2	12.5
Wachstum in % L.W.	15.4	11.6